

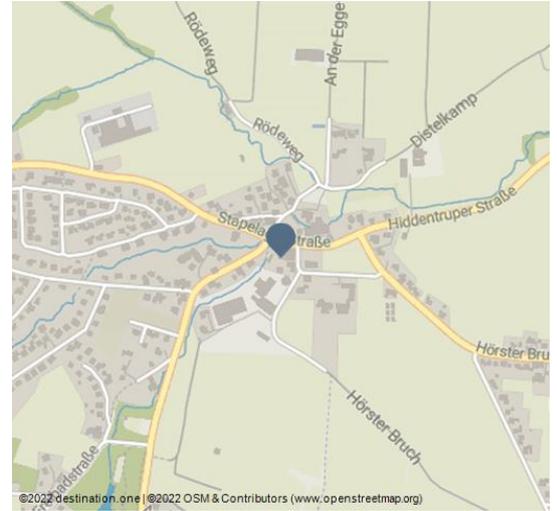


Gebäude Hörster Krug

Historische Stätte



Hörster Krug - © Thevis, Thevis



Nach den Schatzregistern ab 1488 sind zu Beginn des 16. Jahrhunderts vier weitere Kötterstellen in Hörste vorhanden, die zum Kloster Marienfeld gehörten. Dabei handelt es sich um die Hofstellen Mellies (später Ückermann), Brockmann, Schulte und Ostmann (Hörster Krug).

Der Name Ostmann ist eine ortsgeographische Namensgebung und bedeutet soviel wie "der im Osten einer Siedlung angesessene Mann". In Hörste befindet sich die Stelle des Namensträgers inmitten des Ortes, d.h. der Siedler muss diesen Namen schon vor seiner Ansiedlung getragen haben. Sein Hof stellt die erste und wohl älteste Verdichtung des Ortskernes dar. Der Hörster Krug ist inzwischen seit über 500 Jahren im Familienbesitz.



Adresse:

Teutoburger-Wald-Straße 1
32791 Lage

☎ 05232/88945

📠 05232/86423

🏠 www.hoersterkrug.de/

✉ info@hoersterkrug.de

Autor:

Wolfgang Thevis

Organisation:

Stadt Lage

<http://www2.lage.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/H_hDd

Quelle: destination.one

ID: p_100038709

Zuletzt geändert am 26.04.2024, 07:38



Hörster Krug - © Thevis



Hörster Krug - © Thevi, Thevis